

STERN DREWITZ

Stadtteilzeitung

Ausgabe 57 · November 2017



Foto: Adam Sevens

In dieser Ausgabe



„Wendeschleife“

Seite 2 / 4



Mieterberatung Drewitz

Seite 5



Neue Schule Am Stern

Seite 9

„Wendeschleife“ – Nachbarschaftstreff für den Klimaschutz ist eröffnet



Die Bibliothek Am Stern feiert Geburtstag

Die Bibliothek Am Stern feiert am 15.12.2017 ihr 30-jähriges Jubiläum. Bereits 1974 wurde in der Presse über das Neubaugebiet Am Stern berichtet. Zu diesem Zeitpunkt sahen die Pläne auch den Bau einer Bibliothek an der Galileistraße vor.

Die Brandenburgischen Neueste Nachrichten berichteten in ihrer Ausgabe vom 27./28.07.1985 unter dem Titel „Neue Bibliothek entsteht Am Stern“ dazu „In der Galileistraße im Babelsberger Neubaugebiet Stern – zwischen der HO-Gaststätte ORION und dem Hochhaus Newtonstraße – wird rege gebaut. Nachdem Bauarbeiter des Wohnungskombinats Potsdam, Abteilung Gesellschaftsbau Werder, im April das Fundament gegossen, montieren sie nun mit Hilfe eines Krans die verschiedenen Betonelemente und Platten für die neue Zweigbibliothek Am Stern.“ Die Bewohner*innen wurden zu dieser Zeit durch eine mobile Fahrbibliothek versorgt. Weiter zu lesen ist: „Es wird ein pavillonähnlicher Flachbau mit einer Fläche von rund 648 Quadratmetern sein, wovon 548 Quadratmeter auf die Bibliothek und die restlichen 100 Quadratmeter auf den Postzeitungsbetrieb entfallen, der hier ebenfalls untergebracht sein wird. Die Stern-Bibliothek wird Erwachsene und Kinder versorgen und einen Bestand von 20.000 Büchern, 2000 Platten sowie 1000 Bildern und Kassetten haben. Der Ausleihraum mit Freihandaufstellung ist 424 Quadratmeter groß, außerdem wird es hier

ein kleines Magazin sowie Arbeits-, Sozial- und Sanitäräume geben. Nach der im März 1985 eröffneten Einrichtung in der neuen Waldstadt wird sie die achte Zweigbibliothek des Mutterhauses in unserer Stadt sein.“

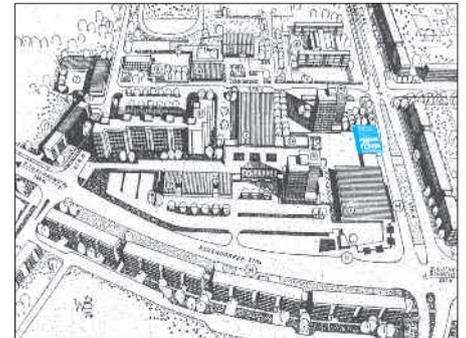
Gemeinsam mit den Leser*innen, Besucher*innen und Gästen sollen nun 30 Jahre Stadtteilarbeit gefeiert werden.

Los geht es **am 15.12.2017 um 14.00 Uhr** mit einer Feierstunde. Dazu eingeladen ist auch die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, Noosha Aubel.

Ab 15.00 Uhr stehen dann Familien im Mittelpunkt des Geschehens. Ein kleines Familienprogramm entführt Sie in die Welt des Lesens und der Buchstaben.

Als Highlight wird **ab 18.00 Uhr** der am Stern aufgewachsene Autor André Kubiczek aus seinem Roman „Skizze eines Sommers“ lesen. Er erzählt von

einem Sommer in Potsdam 1985. Drei Freunde, die alle spüren: einen Sommer wie diesen wird es nie wieder geben für sie. Die Jungs streifen durch die heiße, urlaubsleere Stadt und sitzen in Cafés herum, während sie darum wetteifern, besonders geistreich zu sein. Bei alledem geht es doch vor allem um eines: das richtige Mädchen zu finden ... *K. Feldmann*



Impressum

STERN DREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/Drewitz

Herausgeber:

Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion:

Redaktionsteam Stadtteilmanagement
U. Hackmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionssitz/Koordination:

Kathrin Feldmann
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Tel. 0331/7435714 · Fax 0331/7482092
E-Mail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste STERN DREWITZ erscheint am

05. Februar 2018

Redaktionsschluss:

11. Januar 2018

Satz & Layout & Druck:

Druck- und Medienhaus Hans Gieselmann GmbH & Co. KG, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Auflage:

11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahrenden Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung nur nach Zustimmung.

Advent Am Stern

Das Lokale Bündnis für Familie lädt ein zum traditionellen Adventsmarkt zwischen Club 18 und Sternkirche **am Sonntag, den 10.12.2017 von 15.00 - 18.00 Uhr** in die Pietschkerstraße.

Musikalisch wird der SternAdvents-Markt von den Hornbläsern der Städtischen Musikschule Johann Sebastian Bach eröffnet. **Um 16.00 Uhr** können Sie außerdem ein Konzert der Musikschule in der Sternkirche erleben. Schüler*innen der Montessorischule wollen mit Ihnen gemeinsam Weihnachtslieder singen.

Es kann gebastelt, gesägt und gemalt werden. Kleine selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke können auch käuflich erworben werden. Damit es **zum 24. Dezember** auch mit den Geschenken klappt, können die Kinder einen Brief an den Weihnachtsmann schreiben.

An den Ständen gibt es Glühwein und Kinderpunsch, Kaffee und Tee, Gebäck und Kuchen, Bratwurst, Waffeln und winterliches Popcorn. Wärmen Sie sich an der großen Feuerschale und backen sich bei der Gelegenheit gleich ein Stockbrot.

Wir freuen uns, wenn wir Sie und Ihre Familie auf dem kleinen Adventsmarkt begrüßen dürfen,



und Sie können sicherlich auf noch mehr Überraschungen gespannt sein.

K. Feldmann

„Wendeschleife“ – Nachbarschaftstreff für den Klimaschutz ist eröffnet

Nah, grün und für alle: der Nachbarschaftstreff an der ehemaligen Tram-Wendeschleife wurde am 18.10.2017, um 12.30 Uhr feierlich eingeweiht.

Drewitz hat eine weitere Grünfläche für das Miteinander gewonnen. Bei der feierlichen Eröffnung konnten schon sechs Hochbeete auf der Grünfläche nahe der Haltestelle Robert-Baberske-Straße bestaunt werden. Neben zahlreichen Besucher*innen und Gästen kam auch Daniel Beermann, geschäftsführender Vorstand des Vereins Soziale Stadt Potsdam zur Eröffnung und sprach davon, dass oskar mit der Wendeschleife „aus dem Häuschen ist“.

Kathleen Walter, Leiterin des Begegnungszentrums oskar, beschrieb den langen Weg zum Gemeinschaftsgarten, der 2009 in Drewitz begann. Sie bedankte sich bei den vielen Unterstützer*innen, die sie über die lange Zeit begleitet haben und mit ihrem Engagement zukünftig den Garten zum Blühen bringen werden. Zu den Kooperationspartner*innen zählen die Landeshauptstadt Potsdam, Fachstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung, Pro Potsdam GmbH, Montessori Kinderhaus-Internationaler Bund, Grundschule „Am Priesterweg“, tamen. Entwicklungsbüro Arbeit und Umwelt GmbH, Kita Baumhaus und Pro Wissen.

Besonderer Dank geht an die Fachstelle für Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung der Landeshauptstadt, die das Projekt in den letzten Monaten tatkräftig durch die GBA Gesellschaft

für berufliche Aus- und Weiterbildung mbH und der Union Sozialer Einrichtungen vor Ort unterstützt haben. Die Teilnehmenden der GBA bauten Insektenhotels, Hochbeete, ein Flachbeet, Sitzmöglichkeiten sowie eine Infotafel und die der USE führen eine Quartierswerkstatt im oskar. durch, in der kleinteilige Gegenstände für die Wendeschleife vorbereitet wurden. Die Quartierswerkstatt soll auch zukünftig an der Wendeschleife in den Sommermonaten stattfinden. Dabei geht es um die Verlagerung von oskar-Angeboten wie Fahrrad- und Quartierswerkstatt ins Grüne, sowie um die Schaffung neuer Mitmach-Angebote, welche die Naturerfahrung im Fokus haben.

„Das Leben kommt dann von ganz alleine, spätestens im Frühjahr ist hier alles bunt“, freut sich Ursula Bock. Sie ist gemeinsam mit Ribana Bergmann neue Projektmitarbeiterin für den Nachbarschaftstreff. Hier soll eine neue Offenheit entstehen, die Nachbarn zum Verweilen, Kennenlernen und zu gemeinsamen Erlebnissen anstiftet.

Auch Jörn-Micheal Westphal, Geschäftsführer der Pro Potsdam GmbH, betonte zur feierlichen Eröffnung, dass die Schaffung der Wendeschleife dazu beiträgt, Drewitz im Hinblick auf den Klimaschutz noch ein Stück weiter voran zu bringen.

Der Baubeigeordnete, Bernd Rubelt, betonte in seinem Grußwort die Wichtigkeit der aktiven, d.h. der praktischen Beteiligung der Bewohner*innen auch bei diesem Projekt ganz im Sinne der Dre-

witzer Gartenstadt. Ein guter Nebeneffekt ist dabei, dass die seit Jahren brachliegende Fläche auch eine verbesserte Wegverbindung zwischen den beiden Stadtteilen Drewitz und Kirchsteigfeld werden kann.

C. Schmidt

Bisher geplante Angebote sind:

- Gemeinschaftsgarten
- Offene Werkstatt zum Reparieren
- Fahrradwerkstatt
- Kreatives Gestalten
- Grüne Küche – Gerichte aus Garten und Natur
- Grüner Kopf im Kiez
- Grünes Klassenzimmer
- Ausleihstation
- Gartenworkshops

Und, wann schauen Sie vorbei?

Gefördert durch:



Das Projekt „Wendeschleife - Nachbarschaftstreff für den Klimaschutz“ wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Sanierung von Geh- und Radwegen in Drewitz

In Drewitz werden noch in diesem Jahr zwei Geh- und Radwege saniert. Zum einen wird die Hauptverbindung zwischen dem Havel-Nuthe-Center bis hin zur Gaußstraße erneuert. Eine neue Asphaltdecke sowie die Erneuerung und Weiter-



Fotos: K. Karweina

führung des Geländers entlang der Straßenbahntrasse wird zukünftig ein komfortableres und sichereres Gehen und Fahren ermöglichen.

Zum anderen wird der kleine Weg zwischen der Sternstraße und der Gerlachstraße erneuert. Es wird die Pflasterung ausgetauscht, die Mastleuchten werden versetzt, so dass der Weg insgesamt etwas breiter wird. Zudem wird ein behindertengerechter Übergang in Richtung Sterncenter geschaffen.

Weiterhin steht als Baumaßnahme ab Anfang November die Erneuerung der Fußgängerquerung an der Fritz-Lang-Straße zwischen dem Havel-Nuthe-Center und dem Ernst-Busch-Platz an. Hier wird die Umgestaltung im Wesentlichen für seh- und gehingeschränkte Personen optimiert. Ein sogenannter „liegender Polizist“, eine Erhöhung der Fahrbahn im Querungsbereich, ermöglicht den Fußgänger*innen eine barrierearme Querung der Straße. Die Sicherheit für die Fußgänger*innen erhöht sich ebenfalls, da die Fahrzeuge verlangsamt über die Querungsstelle fahren werden.

Ziel ist, die drei aufgezählten Baumaßnahmen noch in diesem Jahr fertig zu stellen. Finanziert werden die Baumaßnahmen aus dem Programm „Soziale Stadt Am Stern/Drewitz“.

K. Karweina



Mieterberatung Drewitz

Seit 2011 gibt es die kostenlose und eigentümerunabhängige Mieterberatung in der Drewitzer Gartenstadt. Was zunächst im Pilotprojekt (Konrad-Wolf-Allee 14-24, Guido-Seeber-Weg 2-8, Eduard-v.-Wintersteinstraße 1-13) gemeinsam mit der ProPotsdam begann, wurde ab 2015 bei der Sanierung der „Rolle“ in der Konrad-Wolf-Allee 13-63 fortgesetzt. Die Mitarbeiterinnen der Mieterberatung helfen seit diesem Jahr nun auch den Mieter*innen des städtischen Wohnungsunternehmens im Guido-Seeber-Weg 1-7, im sogenannten Quartier 8.

Die Stadt Potsdam beauftragte die Mieterberatung mit der Durchführung eines Sozialplanverfahrens. In diesem Rahmen informiert und betreut sie die Bewohner*innen der betreffenden Häuser vor, während und nach der Sanierung ihrer Wohnungen. Dies umfasst unter anderem die Organisation von Mieterversammlungen, Mietergespräche mit allen von den Baumaßnahmen betroffenen Haushalten, das Bereitstellen von Informationen über Hilfen, Unterstützungsleistungen und Umsetzwohnungen sowie die Erarbeitung von Modernisierungsvereinbarungen und Sozialplänen. So sollen insbesondere durch die individuelle Betreuung soziale

Härten für die betroffenen Bewohner*innen vermieden und ein Verbleib im vertrauten Wohngebiet ermöglicht werden. Für diesen Abstimmungsprozess erfolgt eine enge Zusammenarbeit zwischen der Mieterberatung, der ProPotsdam und der Stadt Potsdam.

sanierten Wohnungen zurückzuziehen, obwohl das in der Regel mit zwei Umzügen innerhalb eines kurzen Zeitraums verbunden ist. Ein Grund dafür, die Nettokaltmiete für Mieter*innen mit einem WBS beträgt nur 5,50 €/m² für ihre energetisch modernisierte Wohnung. Das ist deshalb

möglich, weil die ProPotsdam für die Sanierung in allen drei Bauprojekten öffentliche Förderprogramme genutzt hat. Ein weiterer positiver Effekt der Mieterberatung – durch die intensiven Gespräche im Vorfeld und die gute Abstimmung aller Beteiligten, konnte der jeweils geplante Baubeginn eingehalten werden.

Die Mieterberatung bietet zweimal wöchentlich im Hertha-Thiele-Weg 11 eine offene Beratung an. Alle Drewitzer Bewohner können das kostenlose Beratungsangebot vor Ort nutzen. Schwerpunkte sind insbesondere Fragen rund um das Thema

Sprech- und Beratungszeiten

Montag 16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

1. OG

Tel: 0331 600 842 58 / Fax: 0331 600 842 59
eMail: info-drewitz@mieterberatungdr.de



Hertha-Thiele-Weg 11
14480 Potsdam

Träger: Mieterberatung Prenzlauer Berg
Gesellschaft für Sozialplanung und
Mieterberatung mbH

Die Ergebnisse des Sozialplanverfahrens können sich sehen lassen:

Sowohl im Pilotprojekt als auch bei der Sanierung der Rolle sind mehr als 90 Prozent der betreuten Mieter*innen in Drewitz wohnen geblieben bzw. zum Stern gezogen. Rund zwei Drittel der Drewitzer Mieter*innen haben sich entschlossen, nach Modernisierung wieder in die

Modernisierung sowie zur Stadtteilentwicklung, u. a. zur Stellplatzbewirtschaftung und den Umbauarbeiten am Grünen Kreuz. Aber auch Themen wie Betriebskostenabrechnungen, Mängel in der Wohnung, Mieterhöhungen usw. spielen eine Rolle bei der Beratung der Mieter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mieterberatungdr.de H. Brümmer

Sitzecke aus Paletten für den SC Potsdam

Seit Juli können es sich Mitglieder und Besucher*innen des SC Potsdam bei schönem Wetter auf Bänken und Sesseln auf der Terrasse hinter dem Jugendclub am Sportplatz Kirchsteigfeld (Maimi-von-Mirbach-Str. 11-13) bequem machen.

Die Teilnehmer*innen des Projekts „WorkIn Potsdam – Blickwinkel Arbeit + Klima“, die für Arbeitsplätze im Hausmeister- und Facility-Bereich qualifiziert werden, konnten beim Bau der Paletten-Möbel ihr handwerkliches Geschick beweisen und dies auch den jungen Mitgliedern des Vereins, die mitgebaut haben, zeigen. Der SC Potsdam profitierte von der Zusammenarbeit: Er stellte Paletten bereit und bekam dafür eine individuelle Sitzecke mit 15 coolen Sitzgelegenheiten.

Dies ist auch erklärtes Ziel des Projekts WorkIn Potsdam: Praxisnahe Qualifizierung mit guten Arbeitsplatzchancen, sowie Wohnumfeldverbesserungen und Unterstützung von Vereinen und Initiativen im Stadtteil zusammenzubringen.

G. Wünsche



Weitere Informationen
dienstag 9.00-15.00 Uhr im oskar.
WorkIn Potsdam
rechts neben dem Haupteingang
Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam
oder nach Vereinbarung
Telefon: 0176-8366 5359
Falko Tesch, Gudrun Wünsche
Mail: ftesch@workin-potsdam.de



Das Projekt „WorkIn Potsdam – Blickwinkel Arbeit + Klima“ der Landeshauptstadt Potsdam – Fachstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Highlights von November 2017 - Januar 2018

Unser Kursprogramm ist zu finden unter:
www.oskar-drewitz.de
oskar. freut sich auf Besuch:
www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum

täglich außer Do., 09.00 Uhr-13.00 Uhr Werkstatt für Alle

Die Union Sozialer Einrichtungen gGmbH bietet eine Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für die Reparatur von Kleinstmöbeln, Haushaltsgeräten, Spielzeug und vieles mehr an. Ihr habt etwas zum Reparieren? Dann kommt vorbei und lasst Euch dabei helfen.

ab Dienstag, 07.11.2017 Ausstellung „Perspektiven“

Einmal im Jahr stellen die Künstlerinnen und Künstler des Kurses Zeichnen und Malen ihre Werke in den Fluren des Begegnungszentrums oskar. aus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung zu den Öffnungszeiten anzuschauen.

donnerstags, 16.11.2017, 18.01.2018, 18.00 Uhr Filmabend



Im November zeigen wir Euch anlässlich des 4. Jubiläums der Stadtteilschule Drewitz einen echten Oscar-Preisträgerfilm. Für den Januar-Filmabend nehmen wir gerne noch Filmwünsche entgegen. Meldet Euch bei uns im oskar.Büro oder per Mail an.

Freitag, 17.11.2017 und Samstag, 18.11.2017, jeweils 19.00 Uhr Aufführungen der Theatergruppe des Projektes „Brücken bauen“

Ein ganz besonderes Theaterprojekt mit Alt- und Neupotsdamern verschiedener Herkunft und Altersstufen bringt ein gemeinsam erarbeitetes

Stück auf die Bühne. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Freitag, 01.12.2017, ab 10.00 Uhr Adventsbasteln

Weihnachten steht vor der Tür und wir basteln den ganzen Tag lang weihnachtliche Dekoration und kleine Geschenke. Kommt **ab 10.00 Uhr** ins oskar. und bastelt mit.

Die Stabpuppenbühne unter der Leitung von Bärbel Herrmann wird kleine Püppchen basteln, im Kochstudio werden Weihnachtsplätzchen gebacken. Diese können am Nachmittag beim Adventscafé im Stadtteiltreff bei vorweihnachtlicher Musik probiert werden. In unserer Werkstatt wird Dekoration aus Beton und Seife mit weihnachtlichen Düften hergestellt.

Samstag, 02.12.2017, 09.30 Uhr Fachvortrag Inklusive Medizin – Borreliose, Natur und Krebs

Freitag, 08.12.2017, 16.00 Uhr Weihnachtskonzert und Weihnachtsbasar mit der Kammerakademie Potsdam

Es steht allen Besucher*innen ein weihnachtlicher Nachmittag bevor. **Ab 16.00 Uhr** könnt Ihr über unseren stimmungsvollen Adventsbasar schlendern und ein paar Köstlichkeiten probieren. Zudem wird es auf dem Schulhof einen Auftritt des Schulchors geben. Ihr könnt die Weihnachtslieder gern mitsingen. **Ab 18.00 Uhr** erwartet Euch die Kammerakademie Potsdam im Großen Saal zu einem einstündigen Weihnachtskonzert.

4. Jubiläum der Stadtteilschule Drewitz und jährliche oskar. Preisverleihung

Am 09.11.2017, ab 18.00 Uhr feiert die Stadtteilschule Drewitz ihr vierjähriges Jubiläum mit kulturellen Highlights und kulinarischen Köstlichkeiten. Durch den Abend führt uns Tim Spotowitz von der Kammerakademie Potsdam. Kulturelle Gruppen, welche in der Stadtteilschule Drewitz ein Zuhause gefunden haben, präsentieren ihr Repertoire. Der Verein Semljaki e.V. wird die Gäste mit ausgefallenen Kostümen und einer ausgereiften Tanzperformance begrüßen. Der Schulchor der Grundschule „Am Priesterweg“ wird die besten Lieder singen. Auch die Line-Dance Gruppe des SC



Freitag, 15.12.2017, 15.00 Uhr oskar. Weihnachtsfeier

Wir laden alle Drewitzer*innen zu unserer kleinen Weihnachtsfeier ins oskar. Bei leckerem Gebäck und heißen Getränken stimmen wir uns auf das Weihnachtsfest ein.

Montag, 15.01.2017, 13.00 Uhr Jahresauftaktveranstaltung zur Gartenstadt Drewitz

Wie in jedem Jahr möchten wir alle Kooperationspartnerinnen und -partner sowie alle Akteure des Stadtteil Drewitz mit der bekannten Jahresauftaktveranstaltung darüber informieren, was im letzten Jahr alles in der Gartenstadt geschehen ist und auch einen Ausblick auf das anstehende Jahr geben.

Oskar-Meßter-Straße 4-6
14480 Potsdam-Drewitz
Telefon 0331-2019-704, Fax 0331-2019-706
info@oskar-drewitz.de, oskar.office:
Mo-Do, 10.00-18.00 Uhr; Fr nach Absprache

Potsdam, welche mittlerweile mit 5 verschiedenen Gruppen im oskar. probt, stellt sich vor. Zum Abschluss könnt Ihr Euch auf die Potsdamer Band Stadtruhe um Frontfrau Laura Walter freuen. Neben dem Kulturprogramm wurde auch die oskar.Preisverleihung durchgeführt.

Wie in jedem Jahr wird ein „Oskar“, in Form eines silbernen Elefanten, an einen ehrenamtlichen Unterstützer der Stadtteilschule Drewitz gehen. Ein kleiner „Oskar“ geht an eine Schülerin oder einen Schüler der Stadtteilschule.



Stammtisch „Frauen in Politik und Führung“

Der Demokratische Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V. initiiert in Kooperation mit „Schnittstellentraining Potsdam“ und dem Bürgerhaus Stern*Zeichen zum Ende des Jahres einen offenen Austausch.

Eingeladen sind neben Frauen, die bereits in der Politik aktiv sind und Führungsverantwortung haben ausdrücklich auch Frauen, die ehrenamt-

lich in diesen Bereichen agieren oder in klassischen „Männerberufen“ tätig sind. Das Anliegen des Stammtisches ist es, sich auszutauschen und von den Erfahrungen der Teilnehmerinnen zu profitieren und sich so gegenseitig und generationsübergreifend zu unterstützen.

Die Themen werden dabei von den Teilnehmerinnen selbst gesetzt.

Darüber hinaus werden Frauen – Abgeordnete, Führungskräfte, Freiberuflerinnen – mit besonderen Erfahrungen eingeladen, um mit Ihnen über (frauen)politische Fragen ins Gespräch zu kommen. Termine im Bürgerhaus Stern*Zeichen, Galileistraße 37, 14480 Potsdam 21.11./ 19.10./ 16.11./ 14.12. jeweils von 18.00-21.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Stammtisch „Familienpflege“

Der Stammtisch gibt den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich über alltägliche Schwierigkeiten und Belastungen in der familiären Pflege von Angehörigen auszutauschen. In diesem Rahmen sollen u.a. Kontakte ausgetauscht und bei der Organisation professioneller Hilfe unterstützt werden.

Im Rahmen der Stammtische wird eine moderierte kollegiale Beratung angeboten, bei der sich die Teilnehmer*innen gegenseitig mit Lösungsideen unterstützen können.

Bei Bedarf werden Vertreter*innen aus Beratungsstellen und Unterstützungsnetzwerken eingeladen.

Angesprochen sind alle Frauen und Männer aus dem Stadtteil, aus Potsdam und der näheren Umgebung, die Freunde oder Verwandte versorgen und pflegen.

Die offenen Gesprächskreise finden im Bürger-

haus Stern*Zeichen, Galileistraße 37, 14480 Potsdam statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Termine: 12.10./ 2.11./ 23.11./ 7.12.2017 von 18.00 - 21.00 Uhr

(Initiiert vom Demokratischen Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V. in Kooperation mit „Schnittstellentraining Potsdam“ und dem Bürgerhaus Stern*Zeichen.)

Der Stammtisch wird 2018 weitergeführt. Über aktuelle Termine informieren wir regelmäßig auf www.buergerhaus-stern.de und www.facebook.com/Demokratischer-Frauenbund-Landesverband-Brandenburg-e-V-1155040334562382/

Kontakt: Dr. Nadja Cirulies: 0151-11611184 oder nadja.cirulies@schnittstellentraining.de

Kabarett im Stern*Zeichen

24.11.2017, 19.00 Uhr

„Die Weisetreter“ - Das Seniorenkabarett e.V. mit dem neuen Programm „Alles Märchen - oder was?“

Künstlerische Leitung: Lina Wendel

Seit über 22 Jahren spielt das Kabarett „Die Weisetreter“ aus Berlin mit nicht nachlassender Begeisterung politisch-satirisches Kabarett. Die Texte schreiben sie größtenteils selbst. Die Aktualität der Beiträge und ihre Inszenierung macht sie für viele Altersgruppen interessant. Eine scharfe Zunge, verpackt mit Humor, soll das Publikum zum Nachdenken anregen. Das Geld, soziale Ungerechtigkeiten, die große Politik und andere Ärgernisse, stehen im Mittelpunkt. Schon mehrfach nahm das Kabarett „Die Weisetreter“ erfolgreich am bundesweiten Kabarettfestival in Aschersleben teil.

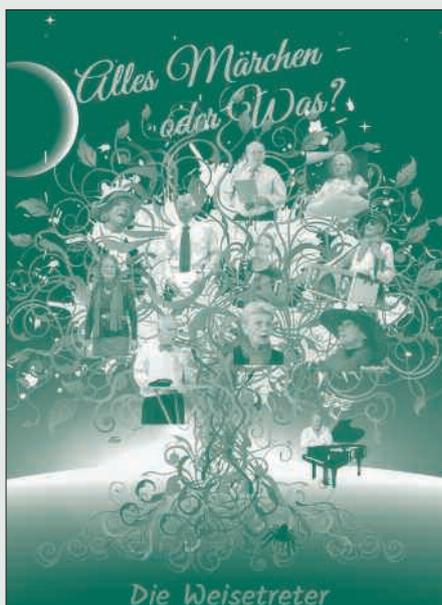
Einlass ab 18.00 Uhr im Café

Eintritt: 10 €

26.01.2018, 19.00 Uhr

„Das war's!“ Ein kabarettistischer Jahresrückblick auf 2017 von und mit Jane Zahn

Was so alles passiert ist im Jahr 2017, wird – kabarettistisch aufbereitet und mit allerlei Liedern



und Spielen mundgerecht gemacht. Es geht um Krieg und Klimawandel, Arbeitsplatzvernichtung und Globalisierung – aber natürlich kommen auch die gewohnten Kasperlefiguren vor: Herr

Trump, Frau Merkel, Herr Schulz, Herr Seehofer, Herr Lindner und Frau Göhring-Eckhart-Özdemir. Ob Jamaica kommt oder nicht, auf jeden Fall gibt es ein Lied dazu.



Mit von der Partie ist auch wieder Frau Rosa, die Klofrau aus dem Reichstag, die die große Politik aus einer ganz anderen Perspektive sieht. Scharfzüngig und komisch, politisch und allgemeinverständlich, mit Liedern, die unter die Haut, mitten ins Hirn und in den Bauch gehen: Jane Zahn.

Einlass ab 18.00 Uhr im Café

Karten können per Telefon: 0331-600 67 61 reserviert werden

Aus dem Stern*Zeichen



Tipps und Termine

November 2017-Januar 2018

Mi

08.11./15.11./06.12./13.12./20.12./03.01./15.01.
14.00-18.00 Uhr

Tanztee

DJ Kurt und DJ Uwe sorgen für viel Spaß und gute Stimmung bei Tee, Kaffee, Kuchen und Wein

14.11.2017, 15.00 Uhr

Reisebildvortrag Mexiko

von und mit Wolf Beyer

Mexiko ist ein faszinierendes Land. Nur wenige Staaten auf der Welt haben mehr Weltkulturerbestätten. Die wichtigsten davon werden wir auf dieser Reise kennenlernen.

Beitrag: 3,00 €

16.11.2017, 18.00-21.00 Uhr

Stammtisch – Frauen in Politik und Führung

Offener Gesprächskreis für Freundinnen, die etwas für sich und andere bewegen wollen.

Um Anmeldung wird gebeten: 0151-116 111 84, Frau Cirulies

23.11./07.12.2017, 18.00-21.00 Uhr

Stammtisch Familie und Pflege

Offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige zum Netzwerken und Kraft schöpfen.

Um Anmeldung wird gebeten: 0151-116 111 84, Frau Cirulies

19.11.2017, 10.00-13.00 Uhr

29.11.2017, 15.00-18.00 Uhr

Diskurs Familie und Armut

Um Anmeldung wird gebeten: 0151-116 111 84, Frau Cirulies

19.11.2017/21.01.2018, 10.00-14.00 Uhr

Sonntagsbrunch für die ganze Familie

Preis p. Person 10,90 €

Kinder: bis 4 J. frei ab 5 bis 14 Jahre 5,50 €

Anmeldung: 0331-600 67 62

19.11.2017, 15.00 Uhr

Drums Alive

Bewegung, Spaß, Rhythmus

Anmeldungen unter Mail:

info@fitnessörtchen.de oder Tel: 0170-6000 880

07.12.2017, 14.00 - 17.00 Uhr

Weihnachtssingen

Gemeinsam singen wir zur Vorweihnachtszeit, genießen Gebäck, Kuchen, Kaffee und Glühwein und stimmen uns auf Weihnachten ein.

Um Anmeldung wird gebeten 0331-600 67 61

17.12.2017, 11.00 Uhr

„Zwischen Frühstück und Gänsebraten“

ein neues Programm von Petra Quermann mit Erinnerungen an Heinz Quermann

13.00 Uhr

Festlicher Entenschmaus

im Café Bürgerhaus Stern*Zeichen

Um Reservierungen wird gebeten

Tel. 0331-600 67 61/62 Uhr

Mi 22.11.2017, 10.00 Uhr und 16.30 Uhr

Bastelzeit - Kreatives Gestalten für Klein und Groß
Adventsschmuck oder kleine Weihnachtsgeschenke können in gemütlicher Runde selbst hergestellt werden

Di 28.11.2017 16.30 Uhr

Mi 29.11.2017, 10.00 Uhr

Plätzchen backen

10.01.2018, 14.00-18.00 Uhr

Neujahrstanz

Mit Sekt, Torte, Tanz, Musik,

Unterhaltung, Spaß und guter Laune

möchten wir mit Ihnen ins Jahr 2018 starten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Reservierung unter: 0331-600 67 62

Regelmäßiges

montags,

10.00-13.00 Uhr

Montagsmaler

9.00-10.00 Uhr und 10.00-11.00 Uhr

Rückenfit - Gymnastik

13.00-15.00 Uhr

PC- Kurs



dienstags

10.30-12.00 Uhr

Computerkurs für Senioren

11.00-12.00 Uhr

Sprachtandem

18.00-19.30 Uhr

After Work Hatha- Yoga Dieser Yoga- Abendkurs ist speziell zur Entspannung und Erfrischung nach den Aktivitäten des Alltags gedacht.

mittwochs, 10.00-11.30 Uhr

Filzkurs für Anfänger

10.30-11.30 Uhr

Senioren sport

18.30 Uhr

Zumba Gold mit dem Fitness Törtchen

donnerstags, 10.00 Uhr

Computerclub für Jedermann



14.00 Uhr

Singegruppe

17.00-18.00 Uhr

Yoga – Sanfte Mittelstufe

18.30-19.30 Uhr

Yoga für Fortgeschrittene

freitags

09.30 Uhr

Osteoporose-Sport

10.00-12.00 Uhr

PC-Kurs II

13.30 Uhr

Spiel-Nachmittag

15.00 Uhr

Eltern-Kind-Treffen

Es wird gekocht, gebacken, gespielt, gebastelt und gequatscht.

Bürgerberatung vor Ort

Wenn Sie Fragen zum Mietvertrag, zum Renten- oder Arbeitslosengeldbescheid haben, einen Arztbesuch vorbereiten müssen oder Hilfe beim Ausfüllen von Formularen brauchen – kommen Sie vorbei! Unsere Mitarbeiterin Frau Lampe hilft Ihnen gern kostenlos weiter.



Montag- Freitag, 10.00-17.00 Uhr
mit Terminvereinbarung

Tel. 0331-6006761

Mail: info@buergerhaus-stern.de

Café-Öffnungszeiten

im Stern*Zeichen

Frau Rutkowski, Telefon: 0331-6006762

Mo / Di / Do 10.00-17.00 Uhr

Mi 10.00-19.00 Uhr

Fr / Sa / So zu Veranstaltungen und nach Vereinbarung

Neue Schule im Wohngebiet Am Stern



Am Schulstandort in der Gagarinstraße gehen die Bauarbeiten voran. Hier entsteht eine neue Gesamtschule mit Grundschule. Simon Friedrich-Raabe ist stellvertretender Schulleiter der Montessori-Oberschule im Potsdam-West und verantwortlich für den inhaltlichen Aufbau des Schulzentrums am Stern. Zukünftig werden hier Kinder und Jugendliche von der ersten bis zur dreizehnten Klasse nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik lernen können. SternDrewitz hat nachgefragt:

Herr Friedrich-Raabe, was beinhaltet die Montessori-Pädagogik?

Wir unterstützen die Schüler*innen dabei, selbstständig zu arbeiten und zunehmend Verantwortung für ihr Lernen und ihre Umwelt zu übernehmen. Dabei begleiten und beraten wir die

Kinder und Jugendlichen sehr intensiv, lassen ihnen aber auch Freiräume für eigene Entscheidungen. Selbstverständlich sorgen wir dafür, dass die Schüler*innen sehr gut in den üblichen schulischen Fertigkeiten und Kenntnissen ausgebildet werden und beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulabschluss und Übergang ins Berufsleben haben. Wir wissen aber auch sehr genau, dass es wichtig ist, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden, wenn es dauerhaft und nachhaltig gelernt werden soll.

Praktisches Lernen in der Schule, wie sieht das bei Ihnen konkret aus?

Wir arbeiten in allen Altersstufen nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch in der Werkstatt, im Labor und in der Küche, in der Natur und Stadt, zusammen mit Experten, Betrieben und Einrichtungen. Die Heranwachsenden erlangen dadurch vielfältige Fertigkeiten, die ihnen später helfen, alle Bereiche ihres Lebens erfolgreich und zufrieden zu gestalten.

*Bei so vielen Schüler*innen, besteht da Raum für individuelles Lernen?*

Alle Kinder und Jugendlichen sind unterschiedlich - unsere Schule wird eine Schule für alle sein, denn diese Vielfalt erleben wir als eine Bereicherung. Für das individuelle Lernen geben wir Raum, damit jede Schülerin, jeder Schüler seine eigenen Schwerpunkte wählen kann. Denn wir wissen, dass das, was aus Interesse gelernt wird, besonders intensiv bearbeitet und verinnerlicht wird.

Das heißt, dass Sie besonderen Wert auf jede einzelne Persönlichkeit legen?

Zu den Grundvoraussetzungen für eine gelingende Persönlichkeitsentwicklung gehört es, dass man sich wohl und als Mensch anerkannt fühlt. Eine Hauptaufgabe der Lehrer*innen ist es deshalb, eine gute und enge Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen aufzubauen. Wir führen regelmäßig Gespräche mit Schüler*innen und Eltern und melden die Entwicklungsschritte und Leistungen bis zum achten Jahrgang nicht in Form von Zensuren, sondern als verbale Beurteilungen, mit Kompetenzrastern und anderen Formen zurück. Außerdem bilden wir in dem großen Schulhaus überschaubare Einheiten, wie kleine Dörfer, in denen man sich gut kennt.

Wie gehören für Sie Freiheit und Anforderungen zusammen?

Bei aller Freiheit und Selbstständigkeit stellen wir hohe Anforderungen an die Schüler*innen, die neben dem akademischen auch praktisches, kulturelles und gesellschaftliches Lernen umfassen. Wir stützen uns dabei auf eine über zwanzigjährige Erfahrung, die wir in der Montessori-Oberschule in Potsdam West gemacht haben. Sowohl die Rückmeldungen der Betriebe und Schulen, die unsere Schüler*innen bisher in der Oberstufe übernommen haben, als auch die sehr guten Abschluss-Quoten geben uns und unserer pädagogischen Arbeit recht.

Wann geht es los am neuen Schulstandort Am Stern und was sollten Eltern wissen?

Bereits zum nächsten Schuljahr 2018/19 nehmen wir Jugendliche in den siebten Jahrgang und in die Oberstufe auf, auch wenn sie zuvor nicht auf einer Montessorischule waren.

Auf Grund der räumlichen Gegebenheiten beginnen wir mit ersten Klassen erst zum Schuljahr 2019/20. Eltern, die Interesse an einem Schulplatz haben, lade ich ein zu unserem Tag der offenen Tür. Hier können Sie sich einen Eindruck davon verschaffen, wie Kinder und Jugendliche bei uns lernen.

K. Feldmann

Neue
Montessori-
Gesamtschule
Potsdam / Am Stern

- Neueröffnung August 2018
- Jahrgänge 1 - 13 unter einem Dach
- Alle Schulabschlüsse nach der 10. Klasse
- Abitur nach 13 Jahren

selbstständig • kreativ • vielseitig
kommunikativ • gemeinsam

Lernen
fächerübergreifend • praxisnah
vielseitig • projektorientiert

In der Gagarinstraße entsteht derzeit ein neuer Schulcampus, der zum kommenden Schuljahr 2018/19 eröffnet werden soll - erstmals werden dort Schulplätze in der 7. und 11. Klasse angeboten. Die erste Einschulung in die 1. Klasse findet im Sommer 2019 statt.

In der neuen Gesamtschule arbeiten wir - gemeinsam mit der bereits etablierten Schule in Potsdam/West - nach dem Montessori-Konzept. Um die neue Schule im Übergangsverfahren zu wählen, geben Sie als Erstwunsch „Schulzentrum am Stern“ an!

Sie sind neugierig, uns kennenzulernen? Wollen Sie Ihr Kind in der neuen Schule lernen und durch uns begleiten lassen? Dann besuchen Sie gern eine unserer Informationsveranstaltungen (Termine siehe Homepage) oder wenden Sie sich an:

Kontakt
Simon Friedrich-Raabe
(stellv. Schulleiter der Montessori-Schule):
simon.friedrichraabe@potsdam-montessori.de
0331-2898060
www.potsdam-montessori.de/
zweite-montessorischule

Tag der offenen Tür

24. November 2017, 13.00 bis 17.00 Uhr
in der Montessori Oberschule
in der Schlüterstraße 2-4, 14471 Potsdam
Um 16.00 Uhr können Sie sich speziell zur neuen Schule am Stern informieren.

Informationsveranstaltung zur neuen Schule im Club 18

14. Dezember 2017, 18.30 bis 20.00 Uhr
Pietschkerstr. 50, 14480 Potsdam

Vielseitige Einblicke erhalten Sie auch auf www.potsdam-montessori.de, wo ebenfalls weitere Informationsveranstaltungen angekündigt werden. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an Herrn Simon Friedrich-Raabe per mail: simon.friedrichraabe@potsdam-montessori.de

Winterzeit im Kindertreff

Zum Beginn der kalten Jahreszeit schaut der Kindertreff auf einen ereignisreichen Spätsommer und Herbst zurück: Am 9. September fand im Rahmen des Stadtteilstreffes Am Stern die Präsentation unserer kreativen Papiermode statt. Zahlreiche geschmückte und beleuchtete Schaufenster zeigten die schöpferischen Werke der Kinder des Kindertreffs und ihrer Betreuerinnen und Betreuer, die in wochenlangender intensiver Arbeit entstanden waren. Ergänzt wurde diese Werkschau um zahlreiche farbenfrohe Accessoires, die im Inneren des Kindertreffs neben Fotos des Entstehungsprozesses zu bestaunen waren. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg von DIE LINKE, Jana Leiße vom Jugendamt Potsdam und Matthias Voss von der MAZ für die tatkräftige Unterstützung hierbei.

Während der Herbstferien Ende Oktober standen die Zeichen im Kindertreff ganz auf Fun und

Action. Die Kids erwarteten coole Ausflüge und spannende Angebote. Ein besonderes Highlight bildete auf jeden Fall die Übernachtung im Kindertreff mit anschließendem Besuch von „Wenn Pinguine fliegen“ im Hans-Otto-Theater in Pots-



dam. Dieses Stück beschäftigt sich ganz aktuell und kindgerecht mit der Thematik Gender und Rollenidentität.



Kindertreff Am Stern

Johannes-Kepler-Platz 3, 14480 Potsdam
Telefon: 0331/618068, kindertreff@web.de

Nun freuen sich alle kleinen und großen Besucher*innen des Kindertreffs zusammen mit dem Team auf eine gemütliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, die wie in jedem Jahr abgerundet wird von der Teilnahme am SternAdventsmarkt am **10. Dezember**, den Jugendfilmtagen am **12. und 13. Dezember** oder der Kindertreff-Weihnachtsfeier.

Was mag das neue Jahr bringen?

Bei uns ist immer etwas los! Und immer ist jemand für Dich da... also schau mal vorbei!

Das Team des Kindertreffs

Der Sommer im Club 18

WOW!“ ist eine klare Untertreibung, denn am 19. Mai war ein besonderer Tag im Jugendclub 18. Das Haus überzeugte beim Tag der offenen Tür mit einem familiären und zugleich unterhaltenden Charakter. Bei 30 Grad und strahlendem Sonnenschein war das auch der Beginn des Sommers im Club. So richtig heiß wurde es beim einstündigem Showprogramm. Mit einer beeindruckenden akrobatischen, sowie tänzerischen Leistung gewannen die Auftritte der Trapezkünstlerinnen und Breaker*innen sofort das Publikum. Damit aber noch nicht genug. Die junge Sally bewies eine unglaublich schöne Stimme mit ihrem Gesang.

Zirkuswoche

In der Woche vom 12. bis 16. Juni legten sich Schüler*innen der Freien Schule Potsdam und des Jugendclub 18 so richtig ins Zeug. Es wurde fleißig jonglieren und tanzen geübt, die Kunst der Zauberei und Clownerie studiert, sowie akrobatische Tricks ausprobiert. Nach vielen Stunden Übung, Schweiß und Konzentration konnte sich am vierten Tag die Präsentation sehen lassen.

Bebende Energie!

„The Battle starts in 3... 2... 1...“ war stets die Erlösung für die B-Boys und B-Girls am 24. Juni. Am Tag danach war die Rede von einer irren Energie im Haus und auf Facebook gab es ein Dankeschön nach dem anderen für das tolle Event, den der Jugendclub 18, seine Besucher*innen und die Potsdamer Breaking Community mit der Kaputt-machers Crew, den Rocking Skillz und der break-Life PDM auf die Beine gestellt hatten.

Das Line Up bestand aus einer international besetzten Jury mit Italien, Polen und Deutschland. Die Teilnehmer*innen kamen aus Polen, Helsinki, Italien und ganz Deutschland. Für die Breaks, den Funk und Soul sorgten DJ Planet und Mr. Nylson. Das Besondere in diesem Jahr war ein neues Format der Battles. Insgesamt 18 Crews mit á 5 Tänzer*innen haben sich im Vorfeld angemeldet und mussten sich in einer zweistündigen Cypher Qualifikation beweisen. Die Auserwählten tanzten im Anschluss um den ersten Platz und den SKILLEST – Clash Of Crews Titel im Knock-Out System. Den ersten Platz konnte sich die polnische Gruppe „Baltic Flow“ ertanzen.

Sommer Abschied

Am 23. September hieß es „Auf Wiedersehen Sommer und Hallo Du bunter Herbst.“ Bei bestem, fast hochsommerlichem Wetter, feierte der Club 18 bei Barbecue mit der Nachbarschaft. Für die Jüngsten gab es ein vielfältiges Bastelangebot, Kinderschminken und einen spannenden Parcours. Zum Abschluss durfte sich über eine kleine Showeinlage mit Salsa und dem Breaking Nachwuchs des Clubs gefreut werden.



Mehr Infos zu Angeboten:

www.facebook.com/jugendclub18
www.jugendclub18.de

Raw Diamondz – Breakdance Battle für den Nachwuchs

Vor einem Jahr gab es die erste Ausgabe des Raw Diamondz im Jugendclub 18 und auch dieses Jahr soll es wieder heiß hergehen zwischen den ungeschliffenen Breaking Diamanten. Die Idee hinter der Veranstaltung ist es, den (noch) Anfängern der Szene eine Plattform zu geben sich auszutauschen und andere Breaker*innen kennenzulernen. Besonders spannend ist es, sein Können vor einer renommierten Jury sowie vor Publikum in einem 3 gegen 3 Battle unter Be-

weis zu stellen. Der Jugendclub 18 kann aus Erfahrung sagen, dass sich der Besuch definitiv lohnt, denn die Skills der noch unerfahrenen Tänzer*innen sprechen für sich.

Raw Diamondz

3 vs 3 Nachwuchs Breaking Battle

25.11.2017 ab 13.00 Uhr

Jugendclub 18, Pietscherstraße 50
14480 Potsdam



Winterruhe am Jagdschloss Stern

Es ist zwar das älteste erhaltene Schloss in Potsdam, aber klein und versteckt am östlichen Rand Potsdams gelegen. Im 13. Jahr nach seiner Gründung konnte der Förderverein Jagdschloss Stern-Parforceheide den 10.000sten Besucher zu einer Führung begrüßen, dazu ungezählte Besucher*innen bei den Veranstaltungen vor dem Kastellanhaus und im Jagdschloss.

Die Veranstaltungen nach den Sommerferien waren sehr gut besucht. Papa Binnes Jazz Band verbreitete mit erfrischend jungem Spiel beste Stimmung vor zahlreichem Publikum. Das Theaterstück „Die Nacht zu Worms“ zeigte überzeugend den Konflikt zwischen dem machtbewussten Kaiser Karl V. und dem durch Luther verstärkten Änderungsanspruch der Bevölkerung. Der Autor und Schauspieler Christian Schramm beeindruckte mit intensivem, ausdrucksstarkem Spiel.

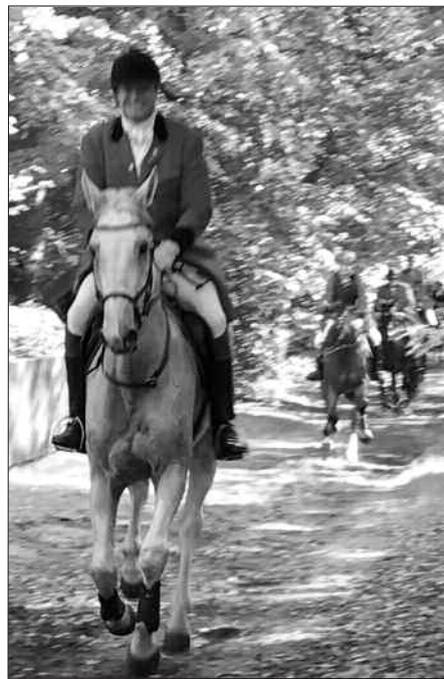


Beim Tag des offenen Denkmals brachte der Besucherandrang das Jagdschloss an die Kapazitätsgrenzen. Der Gottesdienst im Kastellanhaus-Garten war ebenfalls gelungen.

Dreißig Jäger zu Pferde und eine sehr gut geführte Hundemeute, begleitet von den Brandenburgischen Parforcehornbläsern, demonstrierten beim Herbstfest eindrucksvoll eine Parforcejagd.

Was ist im Jahr 2018 zu erwarten?

Am 7. Januar 2018 startet um 10.00 Uhr am Jagdschloss die traditionelle Neujahrswanderung durch die Parforceheide. Schnee ist bestellt.



An weiteren Programmpunkten wird noch gearbeitet. Traditionelle Veranstaltungen, wie die Parforcejagd, der Tag des offenen Denkmals, ein Pfingstkonzert und die Schlossnacht mit Musik werden sicherlich nicht fehlen. Und Christian Schramm arbeitet bereits an einem neuen Theaterstück, das vielleicht im Jagdschloss Premiere haben wird.

G. Kallabis



Noch ein Hinweis: Private Führungen außerhalb des Veranstaltungsprogramms sind im Mai, Juni und September möglich. Anfragen unter Telefon 0331-58291137 oder unter postmaster@jagdschloss-stern.de

Dankbarer Abschied



Eine Ära ist am 31. Oktober 2017 in der Sternkirchengemeinde zu Ende gegangen: Sabine Timm, seit 28 Jahren Küsterin, Haus- und Kirchwartin, ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Sie war bei der Eröffnung der Kirche 1990 dabei, hat den Brand und den Wiederaufbau erlebt – war immer erreichbar.

In einem festlichen Gottesdienst am 15. Oktober sagten ihr die Gemeinde, Freunde und Kollegen DANKE. Noch einmal kam zum Ausdruck, was sie über die vielen Jahre fühlte: „Ich habe die Arbeit gerne gemacht und Ihr seid so eine tolle Gemeinde“.

Fast hundert Gemeindeglieder hatten für sie ein Buch geschrieben mit Bibelworten und ganz privaten Grüßen – ein Unikat – nur für Sabine Timm.

H. Gürtler

Freie Kurskapazitäten bei der Akademie 2. Lebenshälfte

Folgende Kurse verfügen über freie Kapazitäten:

- Französisch für Anfänger
- PC-Mix-Kurs
- Digitale Bildbearbeitung

Die nächsten Kraftfahrerschulungen finden am: **07.11.2017 und 05.12.2017** jeweils **um 15.30 Uhr** in der Akademie 2. Lebenshälfte Potsdam, Karl-Liebkecht-Str. 111 a, 14482 Potsdam statt.

Interessenten wenden sich bitte an:

Akademie 2. Lebenshälfte Potsdam
Herrn Späthe
Karl-Liebkecht-Str. 111 A
14482 Potsdam
Tel. 0331/200 46 95
Mail: aka-potsdam@lebenshaelfte.de

Einladung zum GEDENKGOTTESDIENST für verstorbene Kinder

Sternkirche Potsdam im Schäferfeld 1

25. November 2017
15.00 Uhr

Gemeinsam erinnern,
Gefühle, Gedanken
und Erfahrungen teilen,
der Trauer einen Ort geben,
Perspektiven der Hoffnung
finden.

Eingeladen sind alle, die um ein Kind
trauern: Eltern und Großeltern,
Geschwister, Verwandte und Freunde,
sei es durch das Sterben eines
Kindes im Mutterleib, bei oder bald
nach der Geburt, im Kindesalter oder
im jungen Erwachsenenalter.

Nach dem Gottesdienst ist Gelegen-
heit zu persönlichen Gesprächen und
zum Stärken bei Kaffee und Kuchen.



Evangelische Krankenhauseseelsorge im Kirchenkreis Potsdam
Seelsorgerin Franziska Riebesel, Telefon 0331-241-4698
Büro der Sternkirche, Telefon 0331-62 20 85

Konzerte in der Sternkirche

26.11.2017, 17.00 Uhr

Ewigkeitssonntag

„Musikalische Impressionen für Flöte, Horn und Harfe“

Birgitta Winkler – Flöte, Gisbert Näther- Horn
und Anna Maria Steinkogler – Harfe
Werke von Charles Camille Saint-Saëns, Claude
Debussy, Georges Barbotou, Cesar Bresgen,
M.-Boucard, Gisbert Näther u.a.

6.12.2017, 15.00 Uhr

„Lieblich leuchten 1000 Sterne“,

Weihnachts-Jubiläumskonzert anlässlich des
25-jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft der
Volkssolidarität Potsdam

9.12.2017, 16.00 Uhr

Singakademie Adventskonzert der Kinder- und

Jugendchöre der Singakademie Potsdam e.V.
(Eintritt frei)

10.12.2017, 16.00 Uhr

Adventskonzert der Städt. Musikschule „Johann
Sebastian Bach“ (Eintritt frei)

14. und 15.12.2017

Advents- und Weihnachtskonzert
des Leibniz-Gymnasiums

Sonnabend, 16.12.2017, 17 Uhr

„Musik ohne Grenzen in der Adventszeit“
Katharina Glös, Flöte und Marek Stawniak,
Akkordeon und Bandoneon.
Alte Musik, Tango und Irish Folk von A. Notari,
J.S. Bach, T. O'Carolan, A. Piazzolla und
R. Galliano.

Gottesdienste

Jeden Sonntag ist in der Sternkirche, Im Schä-
ferfeld 1, um 10.00 Uhr Gottesdienst,
Genauere Informationen auch unter
www.sternkirche-potsdam.de

Gottesdienst am 1. Advent

Diesen Gottesdienst wollen wir an Tischen mit
Pfefferkuchen, Kaffee und anderen Getränken
feiern. Es wird festliche Musik zu hören sein und
die neue Hauswartin Katrin Schorn in ihren
Dienst eingeführt.

Besondere Gottesdienste:

24.12.2017

15.00 Uhr mit Krippenspiel von und mit Kin-
dern gestaltet – für Familien auch mit kleinen
Kindern

16.30 Uhr mit Anspiel

18.00 Uhr musikalische Christvesper

25.12.2017, 10.00 Uhr mit Chor

26.12.2017, 10.00 Uhr

31.12.2017, 16.00 Uhr mit Abendmahl

Montagstreff

Kaminzimmer

Sternkirche

montags, 15.00 Uhr



August – Sommerpause

06.11. Festliche Kaffeetafel

13.11. Film: „Suffragette“

Spielfilm; GB 2016; 107 min

Der Film erzählt von dem aufopfern-
den Kampf der militanten Sufragetten
für das Frauenwahlrecht in Großbri-
tannien.

20.11. Literarischer Nachmittag

Elisabeth Böhme liest Gedichte von
Martin Streubel

27.11. Adventliches Basteln

mit Sabine Hammer

04.12. Festliche Kaffeetafel

11.12. Film: „Weihnachtsmann gesucht“

Spielfilm; D 2002; 88 min

Eine märchenhaft, witzige Liebesko-
mödie, die an mehr Menschlichkeit ap-
pelliert.

18.12. Weihnachtsstunde am Kamin mit Stol-
le, Glühwein, Adventssingen und -ge-
schichten

08.01. Festliche Kaffeetafel

15.01. Film:

„Willkommen bei den Hartmanns“

Spielfilm; D 2016; 115 min

Die Probleme der Familie Hartmann
eskalieren, als Mutter Angelika gegen
den Willen ihres Mannes beschließt,
den Flüchtling Diallo aufzunehmen.

22.01. „Helgoland - nicht nur eine deutsche
Hochseeinsel“

Ein Reisbericht in Wort und Bild von
Herrn Bröther

29.01. Gespräch über die Jahreslosung 2018
mit Pfarrer Markert

12. Traditioneller Weihnachtsmarkt + Weihnachtsfest der DRK Behindertenwerkstätten Potsdam 01.12.2017 von 10.00-18.00 Uhr und 02.12.2017 von 12.00-18.00 Uhr

So wie in jedem Jahr geht es am ersten Adventswochenende wieder vorweihnachtlich auf unserem Gelände zu.

Bereits zum 12. Mal präsentieren wir den traditionellen Weihnachtsmarkt mit gleichzeitiger vorweihnachtlicher Feier der Beschäftigten der Werkstatt auf unserem Werkstattgelände in der Potsdamer Kohlhasenbrücker Str. 106.

Mit Lichtglanz und Budenzauber, mit Lagerfeuer und einem Hauch von Zimtladen wir Sie herzlich ein.



In diesem Jahr freuen wir uns auf besondere kulturelle Attraktionen aus der Region. Mit Tanz- und Gesangsgruppen aus der Werkstatt/Wohnstätte bzw. aus der Region möchten wir uns in Weihnachtsstimmung bringen.

Für das leibliche Wohl sorgen alle Mitarbeiter und Beschäftigte mit Kuchen, Steak und Bratwurst vom Grill sowie Glühwein und Punsch.

Natürlich können alle Besucher, wie in jedem Jahr, interessante Artikel aus unserer Werkstattfertigung als Weihnachtsgeschenk erwerben.

Brot für die Welt

Die Aktion von Brot für die Welt, die kirchliche Hilfs- und Solidaritätsaktion, startet am 1. Advent 2017 ihre 60. Auflage. In all den vergangenen Jahren konnte Menschen auf dieser einen Erde mit den gesammelten Mitteln geholfen werden. Und dennoch bleibt:

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – nein, er braucht auch Wasser zum Leben. Was für eine Frage, natürlich, wir haben davon doch genug. Leider können dies auch im 21. Jahrhundert längst noch nicht alle Menschen auf der Erde sagen. In Äthiopien ist sauberes Trinkwasser noch immer eine Rarität. Noch immer laufen Frauen und Mädchen viel zu weite Wege mit einem Plastikkanister auf dem Rücken oder einem Tonkrug auf dem Kopf, um Wasser für den täglichen Bedarf zu holen – manchmal aus einem Fluss in der Nähe, manchmal aus einem Wasserloch. Das beobachte ich bei jeder meiner inzwischen zahlreichen Reisen in den fruchtbaren Westen des Landes. Seit fast 25 Jahren helfen wir mit Spenden in Projekten der Äthiopischen Evangelischen Mekane Yesus Kirche, Brunnen bohren und Quellen einfassen zu lassen.



Sonntags, nach den Gottesdiensten in der Sternkirche und auch beim jährlichen Stadtteilstern, bieten wir selbstgemachte Marmeladen an,

deren Erlös in weitere Trinkwasserstellen einfließt. Der Entwicklungsdirektor der Mekane Yesus Kirche, Mr. Dugasa, konnte sich bei seinem Besuch im September selbst ein Bild davon machen, wie wir hier in Potsdam Spenden für sauberes Trinkwasser in seinem Heimatland einwerben. Er half beim



Obst ernten und schaute zu, wie Marmelade gekocht wird. Das bewegte ihn sehr. Beim Stadtteilstern am 9. September half er selbst mit und röstete den mitgebrachten äthiopischen Kaffee, der gern verkostet und mit einer Spende honoriert wurde. Zurzeit muss die Wasserleitung zu einer Gesundheitsstation bzw. einer kleinen Klinik, wie man sie dort nennt, erneuert werden. Das ist sehr aufwendig. Dafür benötigen wir weiterhin Spenden.

A. Spiekermann

Gern dürfen Sie uns dabei unterstützen und erhalten natürlich eine Spendenbescheinigung.

Empfänger: LAFIM
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE61 3506 0190 0000 123455
Verw.zweck: Äthiopienhilfe Wasser

Das Versöhnungszentrum wird 20 Jahre alt.

Am 1. Advent 1997 wurde das Versöhnungszentrum im Kirchsteigfeld eingeweiht und eröffnet. Versöhnungskirche und Stadtteilladen sind seitdem mit Gottesdiensten und den unterschiedlichsten Angeboten für die Menschen im Kirchsteigfeld da. Daran wollen wir in einem

schönen Gottesdienst in der Versöhnungskirche **am Sonntag, 3.12. (1. Advent) um 14.00 Uhr** erinnern. Danach wird weiter gefeiert mit Kaffee und Kuchen, interessanten Gästen, adventlichen Texten und schöner Musik. Feiern Sie mit. Sie sind sehr herzlich eingeladen.

Nachruf auf Willi Mikoleit

* 6.04.1934 + 22.05.2017

Ein Leben fürs Kabarett

„Ach, Willi!“ Wie oft mir das über Lippen kam!?

„Ach Willi“, sag ich nun mit einer ganz anderen Betonung und einem Seufzer davor.

Nicht nur als Mitglied der Bundesvereinigung Kabarett engagierte sich Willi Mikoleit bis ins hohe Alter. Schon zu DDR – Zeiten arbeitete er in Potsdams Kulturszene und hat sich leidenschaftlich fürs Kabarett eingesetzt. Nach der Wende initiierte er die Gründung eines Kabarett-Landesverbandes und war sehr enttäuscht, als dieser sich wieder auflöste. In seinem Wohngebiet gründete er 2002 den Freundeskreis Kabarett im Bürgerhaus Stern*Zeichen und etablierte eine monatliche Kabarettrreihe. Kabarettisten und Kabarett-Ensembles aus der gesamten Republik holte er nach Potsdam. Inzwischen ist die Kabarettrreihe eine Institution.

Jahr für Jahr kämpfte er um Fördermittel für seine Projekte und machte sich dabei nicht immer Freunde. Denn wer mit Willi arbeitete weiß, wie sehr er sich in eine Sache verbeißen konnte, aber auch allen Widrigkeiten trotzte. Sein Engagement hatte immer einen guten Zweck im Sinn. In den letzten Jahren war es für ihn schwer zu akzeptieren, dass die Fördermittel immer weniger und dann ganz eingestellt wurden. Ihn schmerzten die gesellschaftlichen Veränderungen. Angesichts seines angeschlagenen Gesundheitszustandes verzichtete er dann, wirklich schweren Herzens, auf die Teilnahme am Festival. Ein Oberschenkelhalsbruch hinderte ihn jedoch nicht daran weiter an kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten in seinem Umfeld teilzunehmen. Sein Ableben kam dennoch für alle unerwartet.

Wir nehmen nun Abschied von einer liebevollen, couragierten und ehrlichen Seele.

Ute Apitz
Bundesvereinigung Kabarett e.V.

StadtteilLaden Kirchsteigfeld e.V.

Donnerstag, 14.12.2017

Tagesfahrt zum Kloster Heiligengrabe und Wittstock

Zunächst besuchen wir das Kloster Stift zum Heiligengrabe. Es ist die besterhaltene Klosteranlage in Brandenburg. Die Gebäude sind von einer alten Feldsteinmauer umschlossen und fast vollständig erhalten geblieben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir nach Wittstock. Die Stadt entstand aus einer slawischen Siedlung am Zusammenfluss von Dosse und Glinze und hat eine mehr als tausendjährige Geschichte. Zum Abschluss machen wir eine Lichterfahrt durch Berlin. Pro Person 47 €, Anmeldung im StadtteilLaden Tel.: 6261 505

Dienstag, 14.11.2017, 15.00-17.00 Uhr
Volkliedersingen mit Herrn Dreke

Der Nachmittag beginnt gemütlich mit Kaffee und Kuchen. **Ab 15.30 Uhr** werden wir gemeinsam Volkslieder singen und Herr Dreke wird uns dabei auf dem Klavier begleiten. Beitrag 2 € incl. Kaffeedeckel

Donnerstag, 4. Januar 2018, 10.00 Uhr

Schottland: 3-dimensionale Dia-Ton-Show mit Karl Amberg

Karl Amberg zeigt in seiner Diashow Schottlands wild-romantische Seiten. Die 3D-Technik vermittelt den Eindruck, selbst Teil der Szenerie zu sein. Die Reisereportage zeigt den Kontrast zwischen Menschenwerk und unberührter Natur. Unwillkürlich unterliegt der Zuschauer der Faszination von Castles und Seen, Whisky und Bachläufen, Kilts und Glens. Beitrag 3 €



Ausstellung mit Bildern von Erika Kluge, Künstlerin aus dem Kirchsteigfeld

Bis Ende November ist die Ausstellung dienstags und donnerstags **von 15.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet, sowie nach Absprache.



mittwochs, 10.00-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Gemeinsam wird gesungen und gespielt, die Kinder machen erste Gruppenerfahrungen und die Eltern können sich gegenseitig austauschen. Nachdem im August viele Kinder aus der Gruppe in den Kindergarten gewechselt haben, freuen wir uns wieder über Nachwuchs. Geeignet für Kinder ab ca. 5 Monaten.



Montag, 13.11., 27.11.2017, 10.00-11.15 Uhr
Kunstwerkstatt

(weitere Termine bitte im StadtteilLaden erfragen)
 Mit der Kunsttherapeutin Maria Mazerat-Khaikin. Weitere Teilnehmer*innen sind sehr willkommen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

dienstags, 10.00-11.00 Uhr und 11.00-12.00 Uhr
Seniorengymnastik

Bewegung und Sport ist in jedem Alter wichtig, verbessert die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und beugt Krankheiten vor. Dabei ist es nie zu spät anzufangen!

dienstags & donnerstags, 15.00-17.00 Uhr
Nachbarschaftscafé

Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche und Austausch, Verkauf aus dem Weltladen, kostenlose Bücherausleihe

donnerstags, 17.00 bis 18.00 Uhr
Musikalische Früherziehung

Anmeldung in der Musikschule Bertheau & Morgenstern Tel.: 626 00 20

Mittwoch, 15.11., 29.11., 13.12.2017,
16.00-18.15 Uhr
Keramikzirkel für Jung und Alt

donnerstags, 10.00-12.00 Uhr
Seniorentreff im StadtteilLaden

Es gibt ein wechselndes Programm mit Vorträgen, Gedächtnistraining, Spielen, Ausflügen und Geburtstagsfeiern, es ist aber auch Zeit für Austausch und Kontakte.

Donnerstag, 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.2017,
11.1., 25.1.2018, 17.00 bis 20.00 Uhr
Skatabend

freitags, 14.00-18.00 Uhr
Rommé und Canasta

Samstag, 2.12.2017, 6.01.2018, 10.00-12.00 Uhr
Nachbarschaftsfrühstück

Wer gerne in Gemeinschaft frühstücken möchte, ist herzlich willkommen.

Es gibt ein leckeres Frühstücksbuffet.

Samstag, 25.11.2017, 27.01.2018,
10.00-14.00 Uhr
Patchwork

Bitte eigenes Material mitbringen.

Samstag, 25.11.2017, 27.01.2018,
14.00-16.00 Uhr
Stricken

Bitte eigenes Material mitbringen.

samstags, 16.30 Uhr
Anonyme Alkoholiker

samstags, 16.30 Uhr
Al Anon – Freunde und Angehörige von Alkoholikern

StadtteilLaden
 im Kirchsteigfeld e.V.
 Anni-von-Gottberg-Str. 14
 14480 Potsdam
 Tel.: 6261/505
 E-Mail: info@stadtteilladen.de
 www.stadtteilladen.de
 Ansprechpartnerin:
 Dipl.-Sozialpäd. Stefanie Kelz

Gottesdienste

So., 03.12.2017, 14.00 Uhr
 Jubiläum 20 Jahre Versöhnungszentrum

24.12.2017
15.00 Uhr mit Krippenspiel, Drewitzer Kirche
16.30 Uhr Drewitzer Kirche

16.30 Uhr Evangelisch-methodistische Kirche
22.30 Uhr unter freiem Himmel vor dem Versöhnungszentrum

26.12.2017, 10.00 Uhr
 Versöhnungskirche

31.12.2017, 17.00 Uhr
 Drewitzer Kirche

01.01.2018, 17.00 Uhr
 Versöhnungskirche

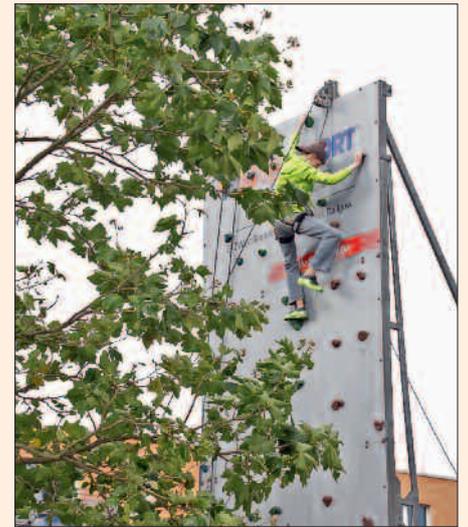
Das war das 15. Stadtteilstfest Am Stern



Es hat den Bewohner*innen des Stadtteils und denen der Nachbarstadtteile wieder gut gefallen. Das betraf sowohl die kulturellen und sportlichen als auch die kulinarischen Angebote. Viele Träger und Vereine waren dabei.

Mein persönlicher Dank gilt vor allem den schon seit vielen Jahren dem Stadtteil verbundenen Händler*innen. Sie haben das Fest mit ihrem Sponsoring wieder unterstützt. Konkret geht der Dank an die Margeriten-Apotheke, das Optikgeschäft Scharnbeck und Klotzek, die Bäckerei Kühnbaum, das Sterncenter und die Sparkasse Am Stern. Darüber hinaus haben uns die Wohnungsunternehmen vor Ort finanziell und personell unterstützt.

*Helga Hefti
Mitglied des Stadtteilrates
Stern | Drewitz | Kirchsteigfeld*



Aufenthaltsfläche Newtonstraße

Am 11. Oktober wurde die neugestaltete Aufenthaltsfläche in der Newtonstraße gegenüber dem Kiezbad Am Stern eingeweiht. Freundlich, offen und attraktiv stellt sie sich jetzt dar. Dazu kam eine neue Straßenquerung, die den Anwohner*innen und Besucher*innen eine sichere Querung der Straße in Richtung des Schulcampus gewährleistet.

Kinder des Kindertreffs am Stern haben sich intensiv in die Planungen für den Platz eingebracht. Der Künstler Matthias Schmidt begleitete die Kinder in mehreren Workshops. Unter seiner Anleitung wurden dann die Ideen der Kinder in die Realität umgesetzt. Sie sind nun Bestandteil der neuen Aufenthaltsfläche und finden sich in luftiger Höhe als schwebende Figuren sowie als Mosaik

an der Sitzbank wieder. Entstanden sind bunte Sterne und Planeten sowie der Schriftzug „Newton“, der auf den Namensgeber der angrenzenden Straße hinweist. Die weitere Gestaltung der Fläche mit Spielgeräten nimmt ebenfalls Bezug auf den Wissenschaftler: Bewegung und Gravitation können beim Balancieren, Hüpfen und Fliegen erfahren werden.

K. Karweina

